EINLADUNG

zu der

am 19. April 1837 abzuhaltenden

ERÖFFNUNGSFEYER

der israelitischen

Kleinkinderbewahranstalt.

PRAG, 1837.

Druck bei M. J. Landau.

HARVARD
UNIVERSITY
LIBRARY

Am 19. April l. J. Vormittags 12 Uhr wird zur allerhöchsten Geburtsfeyer **Sr. Majestät des Kaisers und Königs**, die Eröffnung der neuen, durch die hochherzigen Gesinnungen und das menschenfreundliche Wirken **Sr. Excellenz des Herrn Oberstburggrafen** ins Leben gerufenen, **israelitischen Kleinkinderbewahranstalt** gefeyert.

Diese, nach einem eigenen von **Sr. Excellenz dem Herrn Oberstburggrafen und hohen Protektor dieser Anstalt** genehmigten Programme, abzuhaltende Feyerlichkeit, schließt mit einer öffentlichen Prüfung jener **100** Zöglinge, welche seit **1.** September **1836** den Vorbereitungsunterricht erhalten haben.

Die Gegenstände werden in folgender Ordnung vorgenommen:

)(

1.

Nutzen des Gebetes.

2.

Morgenlied.

Mit Freuden grüß' ich diesen Tag!
Was ich mit Gottes Kraft vermag,
Das will ich heute Gutes thun,
Und fröhlich dann am Abend ruh'n.

Dem Kind' ist nie der Vater fern;
Was ich heut' Gutes seh' und lern',
Das seh' und lerne ich durch Dich,
Du, guter Vater! leitest mich.

Du bist's, der mich gesund erhält,
Du segnest Wiese, Garten, Feld;
Das Brod, das heute mich ernährt,
Wird mir von Deiner Hand bescheert.

Ich danke Dir mit froher Brust
Für jede Wohlthat, jede Lust,
Voll Dank mein Herz, mein Leben sey,
Ganz Dank für Deine Vatertreu'! —

3.

Entwicklung der Begriffe: Gott, dessen Allgüte und Allmacht.

4.

Ein Lied.

Das Steckenpferd.

Hopp, hopp, hopp,
Pferdchen lauf' Galopp.
Uiber Stock und über Steine,
Aber brich' nicht deine Beine,
Hopp, hopp, hopp, hopp, hopp.

Tipp, tipp, tapp,
Wirf' mich ja nicht ab!
Zähme deine wilden Triebe,
Pferdchen thue mir's zu Liebe,
Wirf mich ja nicht ab,
Tippti, tappti, tapp.

Brr, brr, bre,
Pferdchen, steh' jetzt, steh'!
Sollst schon heut' noch weiter springen,
Muß dir nur erst Futter bringen,
Steh' doch, Pferdchen! steh'!
Brr, brr, brr, brr, bre.

5.

Die fünf äußeren Sinne des Menschen.

6.

Komandierspiele.

7.

Das Schaf und seine Erzeugnisse.

8.

Zusammensetzung der Silben und Wörter in deutscher und hebräischer Sprache.

9.

Das Rechnen auf der Rechenmaschine.

10.

Eine biblische Geschichte: „Der egyptische Joseph."

11.

Den Beschluß macht die folgende Strophe des Volksliedes:

Gott erhalte unsern Kaiser,
Unsern guten **Ferdinand!**
Sey Du Seines Lebens Weiser,
Schütz' Ihn und das Vaterland!
Gott! erhalte unsern Kaiser,
Unsern guten **Ferdinand!**—

Die Direktion der israelitischen Kleinkinderbewahranstalt ergreift diese Gelegenheit, allen Wohlthätern, welche zur Begründung dieser, in so kurzer Zeit ihrer vollkommenen Wirksamkeit zugeführten, Anstalt thätigst mitwirkten, den wärmsten Dank auszusprechen, und ladet diese edlen Menschenfreunde ein, durch ihre Gegenwart an dieser Eröffnungsfeyer Theil zu nehmen.

Da die Beschränktheit des Raumes nicht gestattet, alle Gönner und Freunde der Anstalt an diesem Tage aufzunehmen, so werden auch am **23.** Vormittags **10** Uhr, und ebenso am **25.** l. M. öffentliche Prüfungen abgehalten werden.